

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Metis Invest GmbH

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der Metis Invest GmbH. Seit dem Jahr 2017 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere vierte Erklärung für den Metis Bond Euro Corporate ESG zur Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Metis Invest GmbH verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Alternativ falls nicht alle Fragen beantwortet werden können:

Die Metis Invest GmbH befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Datum 03.12.2020

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: Metis Bond Euro Corporate ESG					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Okt	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input checked="" type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG-Integration <input checked="" type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <input type="checkbox"/> führt zu Ausschlüssen <input type="checkbox"/> führt zu Risiko-management-analysen/Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input type="checkbox"/> Aktien im Euro-währungsgebiet <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input type="checkbox"/> Aktien international <input checked="" type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input checked="" type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversität <input type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input checked="" type="checkbox"/> Gentechnik <input type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	51,38 Mio. €	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input type="checkbox"/> FNG Siegel <input checked="" type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	http://metisinvest.at/wp-content/uploads/2015/11/2020_10_Factsheet_MESG_Institutional-.pdf

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Metis Invest GmbH
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 84
8010 Graz
www.metisinvest.at

Kontakt: Bernhard Tollay
institutional@metisinvest.at
Tel.: +43 (0) 316 20 81 00
Fax: +43 (0) 316 20 81 00-49

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Unser Nachhaltigkeitsverständnis basiert auf den klassischen Prinzipien der unternehmerischen Sozialverantwortung und ist eng mit seinen Werten verbunden. Grundsätzlich bezieht sich das Nachhaltigkeits-Engagement der Metis auf alle Tätigkeitsfelder der nachhaltigen Entwicklung. Die nachfolgend im Detail beschriebenen Maßnahmen sind wesentliche Säulen einer langfristig positiven Entwicklung und stellen wesentliche Eckpunkte unserer erfolgreichen Unternehmenskultur dar.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Nachhaltige Anlagepolitik

Die Beschreibung der nachhaltigen Anlagepolitik des Metis Bond Euro Corporate ESG Fonds wird auf folgender Website dargestellt: <http://metisinvest.at/downloads/documents/factsheets/>

Grundsätze Stimmrechtsausübung

Da es sich beim Metis Bond Euro Corporate ESG um einen Rentenfonds handelt, sind mit den Anteilen keine Stimmrechte verbunden.

Grundsätze Engagement

Da es sich beim Metis Bond Euro Corporate ESG um einen Rentenfonds handelt, gibt es keine Engagement Strategie.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

Die Metis Invest GmbH integriert sowohl Risiken als auch Chancen die sich aus Nachhaltigkeitsaspekten ergeben in ihren Analyseprozess. Investitionen in CO₂-reduzierte Technologien und Lösungen zahlen sich auch für die Metis Invest GmbH aus: Effiziente Technologien erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit – und nutzen der Umwelt. Hierbei bevorzugen wir Unternehmen, die einen positiven Beitrag zu Klimazielen leisten: Eines der Ziele der UN SDGs adressiert den Kampf gegen den Klimawandel. Wir nehmen nur Unternehmen in das Portfolio auf, die einen positiven Beitrag zur Erreichung der UN SDGs leisten.

Ferner schließen wir Unternehmen, die Kohle fördern oder Strom aus fossilen Energien erzeugen aus dem Portfolio aus (Umsatzgrenze 5%). Das ESG-Research wird hierbei durch das Münchner Researchunternehmen The Value Group GmbH durchgeführt. Untersucht werden für die Bewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens mehr als 2000 Rohdaten und über 350 Kriterien aus den

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

Bereichen Umwelt, Soziales und Corporate Governance. Neben einer generellen Bewertung der Nachhaltigkeit müssen die evaluierten Unternehmen ferner diverse branchenspezifische Mindeststandards wie Zertifizierungen, etc. erreichen, um sich als branchenbestes (Best-in-Class) Unternehmen für den Fonds zu qualifizieren. In Themenfonds, Vermögenswerte oder Infrastrukturanlagen, die zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beitragen oder Anlagevehikel, die Teil eines Labels sind, ist der Metis Bond Euro Corporate ESG nicht investiert.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Fünf Mitarbeiter der Metis Invest GmbH arbeiten direkt am nachhaltigen Anlageprozess.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Stand 31.10.2020 werden Vermögenswerte im Wert von 51,38 Mio. Euro nachhaltig und verantwortlich verwaltet. Eine Auflistung der Fonds findet sich auf folgender Webseite: <http://metisinvest.at/downloads/documents/factsheets/>

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Ein Investment in Anleihen beinhaltet die rechtliche Stellung als Gläubiger des Unternehmens und bietet daher nur beschränkte Einflussmöglichkeiten auf die Unternehmensführung. Der Markt für Unternehmens- und Staatsanleihen kann daher nur indirekten Einfluss auf die Emittenten ausüben, indem Kapital vermehrt in sozial- und ökologisch verantwortungsvolle Projekte umgeleitet wird. Damit entsteht nachfrageseitiger Druck auf Emittenten, die Fremdkapital durch Anleiheemissionen lukrieren möchten, ihre Unternehmensstrategie an die umfangreichen Kriterien zur nachhaltigen Unternehmensführung anzupassen, um den gestiegenen Ansprüchen der Investoren zu genügen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Für die Bewertung von Unternehmen werden die ESG-Bewertungen der The Value Group GmbH verwendet. Die Unternehmensdaten werden bei der The Value Group GmbH fortwährend kontrolliert und erfasst. Die Nachhaltigkeitsindikatoren werden auf monatlicher Basis kontrolliert. Bestimmte kurzfristige Risikoindikatoren wie Umweltkatastrophen, Compliance-Ereignisse, CEO-Wechsel, etc. werden auf wöchentlicher Basis aktualisiert und neu in die Datenbank aufgenommen.

Weitere Details unter: <https://www.thevaluegroup.de/nachhaltigkeit>

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Bei der ESG-Analyse werden im ersten Schritt jene Titel ausgeschlossen, die gegen bestimmte folgende nachhaltige Kriterien verstoßen:

Alkohol

Als Verstoß gelten die Herstellung und Vermarktung von alkoholhaltigen Getränken, sofern deren Anteil am Umsatz über 0 % liegt. Herstellung von alkoholhaltigen Getränken: Als Verstoß gilt die Herstellung von hochprozentigem Alkohol. Zu hochprozentigem Alkohol zählen nach EU-Recht (Verordnung 110/2008, Art. 2) Spirituosen mit einem Alkoholgehalt von mindestens 15 Prozent vol.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 1 %.

Arbeitsrechte

Ein Verstoß liegt vor, wenn es zu einer massiven Verletzung mindestens eines der Prinzipien der ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work (Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen, Beseitigung der Zwangsarbeit, Abschaffung der Kinderarbeit, Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf) kommt. Außerdem handelt es sich um einen Verstoß, wenn systematisch Mindestarbeitsstandards (z.B. in den Bereichen Sicherheit & Gesundheit) umgangen wurden, auch wenn diese sich nicht direkt auf die vier genannten ILO-Kernprinzipien beziehen.

Atomenergie

Es werden alle Unternehmen ausgeschlossen, die Atomkraftwerke besitzen oder betreiben. Ebenfalls ausgeschlossen werden Zulieferer die Kernkomponenten von Atomkraftwerken herstellen.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Ausbeuterische Kinderarbeit

Als Verstoß gilt ausbeuterische Kinderarbeit entsprechend der Definition von UNICEF oder ILO durch das Unternehmen selbst oder durch Zulieferer/Subunternehmer. Erfolgen beispielsweise unverzügliche Veränderungen in der Zusammenarbeit mit Zulieferern kann das Unternehmen nach einer positiven Bewertung des Beirats im Universum verbleiben.

Folgende Formen der Kinderarbeit werden von der ILO und UN als ausbeuterisch betrachtet:

- Arbeit von Kindern unter 13 Jahren
- Sklaverei, Schuldknechtschaft und alle Formen der Zwangsarbeit
- Kinderprostitution und -pornographie
- Einsatz als Kindersoldaten
- Illegale Tätigkeiten, wie zum Beispiel Drogenschmuggel
- Arbeit, die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit gefährdet, also zum Beispiel Arbeit in Steinbrüchen, das Tragen schwerer Lasten oder sehr lange Arbeitszeiten oder Nachtarbeit.

Bilanzfälschung

Als Verstoß gilt die erwiesene Bilanzfälschung sowie die Beihilfe zur Bilanzfälschung. Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens und einer positiven Evaluierung dieser ab (z.B. Transparenzoffensive, organisatorische oder personelle Änderungen).

Biozide

Als Verstoß gilt die Produktion von Bioziden, die laut Einstufung durch die WHO "extremely or highly hazardous" sind.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Verbrauchende Embryonenforschung

Ein Verstoß liegt vor, wenn sich ein Unternehmen nachweislich auf verbrauchende Forschung am menschlichen Embryo bzw. an entsprechenden embryonalen Stammzellen spezialisiert hat.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Glückspiel

Ausgeschlossen werden Anbieter von Glücksspielaktivitäten und –produkten (z.B. Casinos, Wettbüros, Spielautomaten, Unternehmen, die mit Online-Wetten Umsatz generieren) mit einem hohen Suchtpotential. Betreiber von Lotterien oder Gewinnspielen werden nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Grüne Gentechnik

Ausgeschlossen werden Anbieter, die gentechnische Veränderungen am Erbgut vornehmen und entsprechendes Saatgut oder Tiere produzieren.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 5%.

Kohle

Ausgeschlossen werden Kohleproduzenten und Unternehmen, die Energie aus Kohle erzeugen, sofern deren Anteil am Umsatz über 5 % liegt.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 5%.

Korruption

Als Verstoß gilt die erwiesene Annahme oder die Forderung von Bestechungsgeldern oder entsprechenden geldwerten Vorteilen sowie die Bestechung oder der Bestechungsversuch Dritter. Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens ab. Erfolgen beispielsweise unverzüglich organisatorische oder personelle Änderungen kann das Unternehmen nach einer positiven Bewertung des Beirats im Universum verbleiben.

Menschenrechte

Als Verstoß gilt die massive Verletzung von international anerkannten Normen, wie z.B. der UN Universal Declaration of Human Rights, durch das Unternehmen selbst oder durch Zulieferer. Darunter fallen insbesondere Handlungen, bei denen bewusst die massive Gefährdung der Gesundheit/des Lebens von Mitarbeitern, Bevölkerung, Kunden etc. in Kauf genommen wird, Sklavenhaltung, massive körperliche Gewaltanwendung gegen Beschäftigte oder Dritte sowie die Beauftragung bzw. aktive Unterstützung solcher Gewaltanwendung, Handlungen, welche die Selbstbestimmungsrechte und die Organisationsfreiheit der Beschäftigten oder von Dritten in massiver Weise verletzen, Handlungen, welche die kulturellen Selbstbestimmungsrechte oder die kulturelle Würde in massiver Weise missachten.

Pornographie

Ausgeschlossen werden alle Unternehmen, die pornografische Inhalte selbst produzieren und Sex-Tourismus anbieten und unterstützen. Als Verstoß gelten insbesondere verunglimpfende und erniedrigende Darstellungen von Individuen bzw. von sexuellen Handlungen.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Kontroverse Rohstoffgewinnungsmethoden

Ausgeschlossen werden Unternehmen, die bei der Förderung von Erdgas- und Erdölvorkommen das technologische Verfahren des Hydraulic Fracturing (hydraulisches Aufbrechen, kurz "Fracking") verwenden bzw. aus Öl-/Teersand Erdöl gewinnen. Ebenso ausgeschlossen sind Zulieferer (Technologie-Produzenten), deren Technologie ausschließlich für Fracking eingesetzt wird.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 5%.

Tabak

Ausgeschlossen werden Produzenten aller Arten von Tabakprodukten (Zigaretten, Zigarren, separater Tabak, Kautabak).

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Tierversuche

Als Verstoß gelten solche zu Forschungszwecken durchgeführten Tests von Konsumgütern mit lebenden Tieren, die das Risiko beinhalten, den Tieren Schaden bzw. Leid zuzufügen, sofern sie nicht gesetzlich vorgeschrieben sind. Tierversuche im Rahmen der biomedizinischen Forschung (z.B. zur Entwicklung von Pharmazeutika) sowie gesetzlich vorgeschriebene Tierversuche im Rahmen von chemischen Sicherheitstests stellen keinen Verstoß dar.

Nicht zum Verstoß führen ferner Tests, die in der Regel mit keinen negativen Folgen für die Tiere verbunden sind. Ebenfalls wird eine Unterscheidung zwischen vermeidbaren und nicht vermeidbaren Tierversuchen vorgenommen und somit ein Ausschluss des Unternehmens dementsprechend erwogen.

Kontroverses Umweltverhalten

Als Verstoß gelten Fälle massiver Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannten ökologischen Mindeststandards durch das Unternehmen selbst oder durch deren Zulieferer/Subunternehmer. Darunter fallen insbesondere die Errichter und Betreiber von kontroversen Projekten, welche eine besonders schädliche Wirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region haben.

Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens und einer positiven Evaluierung dieser ab.

Waffen und Rüstung

Als Verstoß gelten die Produktion von und der Handel mit nach dem Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofes geächteten Waffen sowie sonstigen Rüstungsgütern.

Erfasst werden hierbei insbesondere ABC-Waffen, Streumunition, Antipersonenminen, Minen und Verlegesysteme, Uranmunition, Kampfgewehre, Panzer, Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Radaranlagen und Militärtransporter. Nicht ausgeschlossen werden "dual use – Produkte".

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Im zweiten Schritt werden die Titel ausgewählt, die einen Gesamtscore im oberen Drittel des restlichen Anlageuniversums aufweisen (Best-in-Class Ansatz).

Details siehe Abschnitt 3.5.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁴

Der Beitrag, den die Unternehmen in Bezug auf den Klimawandel leisten, fließt direkt in die Beurteilung ein (siehe Punkt 3.3.).

Der Klimawandel wird durch einen eigenen Unterpunkt im Bereich Umwelt adressiert. Der Bereich Klimawandel fließt in diversen Faktoren in das ESG-Rating ein, Hauptfaktoren sind hierbei:

- Treibhausgasemissionen nach Sektor
- Intensität der Treibhausgasemissionen
- Prognostizierte Treibhausgasemissionen
- Maßnahmen zum Klimaschutz

Im Bereich Klimaschutz werden vor allem folgende Bereiche beurteilt:

Forschung, Entwicklung, Gewinnung, Nutzung auf den Gebieten

- erneuerbare Energiequellen Solarzellen/ Solarenergie, Photovoltaik, Brennstoffzellen, Wasserkraft, Windräder/ Windenergie/ Windpark, Nutzung der Wärme von Erde und Ozeanen/ Geothermische Energie/ Geothermie (Erdwärme), Biomasse, Rohstoffrückgewinnung, Biodiesel
- Energieeffizienz
- Mehrfachnutzung

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):

<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

- Energieeinsparung
- Erhöhung des Wirkungsgrades in den Bereichen
 - Wärmeversorgung
 - Strom
 - Speichersysteme
 - Antriebs- und Transportsysteme
 - Technologien
 - Produkte
- Ersatz klimaschädigender Substanzen (HFCKW, CKW etc.)
- Maßnahmen zur Reduktion klimaschädigender Substanzen

Aus Klimaschutzgründen ausgeschlossene Geschäftsfelder sind Unternehmen die Kohle fördern, Erdgas und Erdöl durch Fracking oder aus Teersand (Erdöl) gewinnen sowie Hersteller/Verwender ozonabbauender Substanzen (HFCKW, CKW etc.).

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Die Auswahl der Kennzahlen sowie die Berechnung des Gesamtratings basieren auf externen wissenschaftlichen Arbeiten und den unternehmenseigenen Forschungsergebnissen der Value Group GmbH und ihrer wissenschaftlichen Partner.

Investmentuniversum

Das wesentliche Anlageuniversum bezüglich der gehaltenen Wertpapiere, wird überwiegend durch einen in Euro notierten Corporate Bond Index abgebildet. Es dürfen grundsätzlich nur Wertpapiere erworben werden, welche ein Investmentgrade Rating (zumindest ein anerkanntes IG-Rating) besitzen. Cash und Termingelder (long only).

Ratingmethodik

Das ESG-Rating berechnet sich wie folgt:

$$ESG \text{ Rating} = \sum_{i=1}^l Umwelt_i + \sum_{j=1}^m Soziales_j + \sum_{k=1}^n Governance_k$$

wobei l die Anzahl der bewerteten Umweltfaktoren, m die Anzahl der Sozialen Faktoren und n die Anzahl der Governance Faktoren bezeichnet. i, j und k sind die jeweiligen Laufindizes für Umwelt, Soziales und Governance.

Nachhaltigkeitsrating

Das Rating ermöglicht es eine Aussage zu treffen, wie nachhaltig ein Unternehmen positioniert ist. Anleger und Berater können mithilfe einer neunstufigen Skala von AAA bis CCC einschätzen, wie nachhaltig ein Unternehmen aufgestellt ist. Ein Score im grünen Bereich (AAA, AA, A) zeigt beispielsweise, dass ein Unternehmen überdurchschnittlich nachhaltig ist. Investoren können dementsprechend das Rating nutzen, um Firmen absolut und relativ miteinander zu vergleichen.

Für den Fonds sind nur überdurchschnittlich nachhaltige Unternehmen mit einem Mindestrating von A investierbar.

Best-in-Class Ansatz

Alle Unternehmen werden im Rahmen eines einheitlichen Verfahrens und auf Basis umfassender Kriterienkataloge analysiert. Ziel ist es, die Nachhaltigkeitsleistungen der Unternehmen umfassend zu bewerten und innerhalb der einzelnen Branchen die Unternehmen zu identifizieren, die sich in besonderem Maße für eine nachhaltige Entwicklung engagieren. Dazu werden die Unternehmen auf Basis einer Vielzahl von Kriterien bewertet, die sich auf alle Bereiche der unternehmerischen Verantwortung beziehen. Das Rating von The Value Group GmbH misst, inwiefern Unternehmen für ihre Kunden, Mitarbeiter, Zulieferer, für die Gesellschaft, sowie für die Umwelt, die Kultur und Menschen, die von sozialer Ausgrenzung betroffen sind, Mehrwert schaffen. Nachfolgend werden beispielhaft einige Subfaktoren aufgeführt, die The Value Group GmbH für ihr Rating heranzieht:

Umwelt

Schutz bedrohter Arten und Lebensräume

- Leistet das Unternehmen einen Beitrag für den Schutz bedrohter Arten und Ökosysteme?
- Unternimmt das Unternehmen besondere Anstrengungen zur Erhaltung der Biodiversität und Artenvielfalt?

Klimaschutz

- Setzt sich das Unternehmen in besonderer Art und Weise für den Klimaschutz ein und versucht seinen Beitrag zur Klimaerwärmung zu minimieren?
- Setzt das Unternehmen erneuerbare Energien ein?
- Nutzt das Unternehmen besonders energieeffiziente Büro- und Produktionsgebäude?

Verschmutzung und Abfälle

- Hat das Unternehmen im Betrachtungszeitraum Zertifikate für umweltverträgliche Produktionsprozesse erhalten?
- Setzt sich das Unternehmen selbst überprüfbare Ziele zur Verbesserung seines ökologischen Fußabdrucks?
- Macht das Unternehmen Angaben über die Höhe der Investitionen für eine Verbesserung seiner Umweltbilanz?

Ressourcenschonung

- Macht das Unternehmen Angaben über Maßnahmen zur Einsparung von Trinkwasser?
- Macht das Unternehmen Angaben über Recycling und Wiederverwendung von Abfallstoffen?

Soziales

Umgang mit Mitarbeitern

- Stellt das Unternehmen Angebote für Mitarbeiter mit Kindern, wie z.B. Elternzeit und Kinderbetreuung zur Verfügung?
- Macht das Unternehmen Angaben zu Maßnahmen zur Förderung von Frauen und Minderheiten in der Belegschaft?
- Schafft das Unternehmen in seiner Region Ausbildungs- und Arbeitsplätze?

Externe Stakeholder

- Macht das Unternehmen Angaben zur Förderung der Gesundheit und Sicherheit seiner Kunden?

- Stellt das Unternehmen den Mitarbeitern seiner Zulieferunternehmen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im ESG-Bereich zur Verfügung?
- Stellt das Unternehmen die jederzeitige Begleichung von fälligen Verbindlichkeiten sicher?

Staat und Gesellschaft

- Überwacht das Unternehmen die Einhaltung der Menschenrechte in der gesamten Wertschöpfungskette?
- Macht das Unternehmen Angaben über kulturelles und soziales Engagement?
- Macht das Unternehmen Angaben über Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption?

Bekämpfung von Armut

- Spendet das Unternehmen Geld oder Sachgüter an sozial benachteiligte Menschen?
- Verkauft das Unternehmen in armen Ländern dringend benötigte Produkte unter Listenpreis?

Gesundheit

- Macht das Unternehmen Angaben über Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit seiner Kunden?
- Macht das Unternehmen Angaben über Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit seiner Mitarbeiter?

Bildung

- Engagiert sich das Unternehmen in der Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter?
- Arbeitet das Unternehmen in Forschung oder Lehre mit Universitäten zusammen?

Internationale Zusammenarbeit

- Achtet das Unternehmen darauf, seine Zusammenarbeit mit Ländern, die undemokratisch sind oder die Menschenrechte verletzen zu minimieren?
- Ist das Unternehmen Unterzeichner des UN Global Compact?

Forschung & Innovation

- Investiert das Unternehmen einen hohen Anteil seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung?
- Steigert das Unternehmen die Anzahl angemeldeter Patente schneller als vergleichbare Unternehmen?

Corporate Governance

Überwachung von Entscheidungsprozessen

- Stellt das Unternehmen sicher, dass die Mehrheit des Aufsichtsrates in seinen Entscheidungen unabhängig ist?
- Wird ein Prüfungsausschuss ernannt?

Eigentümerstruktur

- Sind wichtige Eigentümer oder ihre Vertreter in den Führungsgremien des Unternehmens repräsentiert?
- Wird ein Großteil der Aktien von langfristig orientierten Eigentümern gehalten?

Anreize

- Ist zumindest ein Teil der Managementvergütung an langfristige Ziele des Unternehmens gekoppelt?
- Halten Mitglieder des Managements des Unternehmens einen für sie signifikanten Anteil des Unternehmens?

Aus dem Zusammenspiel dieser Ausschlusskriterien und Best-in-Class-Bewertung ergibt sich dementsprechend das nachhaltige Anlageportfolio.

Ratingprozess

Die folgende Grafik erklärt schrittweise, wie im Laufe des Ratingsprozesses, anhand von Nachhaltigkeitskriterien erste Kennzahlen entstehen und diese nach einer speziellen Gewichtung zu einem ESG-Rating führen.



Detaillierte Informationen sind unter <https://www.thevaluegroup.de/nachhaltigkeit> abrufbar.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Die ESG Bewertung der Emittenten erfolgt quartalsweise. Ein Jahresrating für die Festlegung des Investmentuniversums wird jeweils am 30. September eines Jahres erstellt. Bei Ratingveränderungen oder neu aufgetretenen Kontroversen werden Portfoliopositionen wöchentlich analysiert, überprüft und anschließend bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes innerhalb eines Quartals veräußert.

Die Verantwortung für das Monitoring der Einhaltung der Kriterien liegt dabei beim Portfolio Management Team in Zusammenarbeit mit unserem externen Dienstleister The Value Group GmbH. Die The Value Group GmbH bewertet laufend Unternehmen und Branchen und steht regelmäßig und systematisch im Dialog mit der Wissenschaft und Stakeholdern als Bestandteil des Research-Prozesses.

Kontroversen werden notfalls in einer Sitzung eines externen unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirats diskutiert und entschieden. Seit Juni 2015 verfügt die The Value Group über einen Sachverständigenbeirat, der den Prozess der Evaluation der Nachhaltigkeit maßgeblich begleitet. In ihm können bis zu 20 Personen vertreten sein - aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung. Der Beirat wird für jeweils ein Jahr eingerichtet und seine Mitglieder berufen. Der Nachhaltigkeitsbeirat tritt in der Regel zwei Mal jährlich zusammen. Hierbei berät er die The Value Group bei diversen Fragen der Nachhaltigkeit und spricht bei kontroversen Fragestellungen Empfehlungen aus.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Die Festlegung der Ausschlusskriterien bzw. der Best-in-Class-Kriterien erfolgt gemeinsam mit der The Value Group GmbH und wird durch den Anlageausschuss, der mit internen und externen Nachhaltigkeits-Experten besetzt ist, festgelegt. Das Portfoliomanagement erhält monatlich ein aktuelles Anlageuniversum mit Veränderungen bedingt durch Ausschlusskriterien oder des Best-in-Class-Screenings.

Der aktiv gemanagte Fonds Metis Bond Euro Corporate ESG investiert in Anleihen von Industrieunternehmen, Versorgern und Finanzinstitutionen mit einem Rating überwiegend im Investment Grade-Bereich. Das Anlageuniversum besteht Stand 31.10.2020 aus etwa 8200 in Euro denominierten Unternehmensanleihen. Hiervon wird durch den Best-in-Class Ansatz zwei Drittel der Unternehmen ausgeschlossen. Durch Anwendung der Ausschlusskriterien verringert sich das Universum weiter um 10 bis 20 Prozent.

Sämtliche Titel im Investmentuniversum werden bezüglich ihrer Nachhaltigkeit beurteilt. Im ersten Schritt werden jene Titel ausgeschlossen, die gegen die festgelegten Ausschlusskriterien verstoßen. Im zweiten Schritt werden die Titel ausgewählt, die einen Gesamtscore im oberen Drittel des restlichen Anlageuniversums aufweisen (Best-in-Class Ansatz). Aus dem Zusammenspiel dieser Ausschlusskriterien und Best-in-Class-Bewertung ergibt sich dementsprechend das Anlageportfolio. Auf Basis dieses Universums und der Research-Ergebnisse der Analysten der Metis wurde dementsprechend das Portfolio aufgebaut, das derzeit (Stand: 31.10.2020) aus 115 Titeln bzw. 108 Emittenten besteht. Durch die monatliche Evaluierung der Nachhaltigkeit wird sichergestellt, dass nur Wertpapiere in den Portfolien gehalten werden, die nach den von uns für den Fonds definierten Nachhaltigkeitskriterien als investierbar klassifiziert sind. Ist ein Unternehmen nicht im Nachhaltigkeitsuniversum enthalten, so ist dieses nicht Bestandteil des Anlageuniversums.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Der Klimawandel stellt einen zentralen Aspekt des Nachhaltigkeitsinvestments der Metis Invest GmbH dar. Der Beitrag, den die Unternehmen in Bezug auf den Klimawandel leisten, fließt deshalb direkt in die Portfolioauswahl ein.

Der ESG Best-in-Class Prozess schließt deshalb generell alle Unternehmen aus, die keine positiven Anstrengungen zur Bekämpfung des Klimawandels unternehmen. Jeder Titel im investierbaren Universum durchläuft diesen Analyseprozess, um den Klimawandel bestmöglich zu berücksichtigen.

Hauptfaktoren des Analyseprozesses sind Treibhausgasemissionen nach Sektor, Intensität der Treibhausgasemissionen durch Energieverbrauch sowie die prognostizierten Treibhausgasemissionen. Ferner werden Faktoren wie Biodiversität, Arten-, Tier- und Landschaftsschutz, Klimaschutz, Luft- und Wasserverschmutzung, Abfall (Einbringen gefährlicher Stoffe), Materialeffizienz sowie Umgang mit endlichen Rohstoffen einbezogen, um eine detaillierte Evaluation der Anstrengungen eines Unternehmens für die Umwelt zu ermöglichen.

Zur Bekämpfung des Klimawandels grundsätzlich ausgeschlossene Geschäftsfelder sind Unternehmen die Kohle fördern, Erdgas und Erdöl durch Fracking oder aus Teersand (Erdöl) gewinnen sowie Hersteller/Verwender ozonabbauender Substanzen (HFCKW, CKW etc.).

Positiv in die Bewertung der Nachhaltigkeit fließen Anstrengungen der Unternehmen zur Bekämpfung des Klimawandels ein.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Um Bestandteil des Metis Bond Euro Corporate ESG Fonds zu werden, ist eine ESG-Analyse verpflichtend. Grundsätzlich unterliegen alle Titel einer fundamentalen und grundlegenden ESG Analyse und müssen den strengen Kriterien genügen, weshalb der Anteil an Emittenten im Portfolio für die es keine ESG-Analyse gibt, bei null Prozent liegt.

Neuemissionen, Wandlungen bzw. Kapitalmarktmaßnahmen werden durch einen Quickcheck analysiert, welcher sicherstellt, dass die jeweilige Anleihe den nachhaltigen Anforderungen genügt. Ein detailliertes ESG-Rating wird in Folge zeitnah nachgereicht.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

In den letzten 12 Monaten kam es weder bei der ESG-Bewertung noch beim Anlageprozess zu Veränderungen.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein.

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Nein.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Durch den laufenden Abgleich mit externen Datenbanken wird sichergestellt, dass nur Wertpapiere in den Portfolien gehalten werden, die nach den für den Fonds definierten Nachhaltigkeitskriterien als investierbar klassifiziert sind.

Vor Platzierung einer Order wird eine ex-ante-Prüfung (Quick-Check) vorgenommen, so dass sowohl gesetzliche als auch vertragliche Restriktionen geprüft werden. Hierbei wird auch die zu erwartende Nachhaltigkeit miteinbezogen, um ein langfristiges Investment sicherzustellen.

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die Value Group GmbH beobachtet laufend den ESG-Score des Metis Bond Euro Corporate ESG Fonds sowohl auf globaler als auch auf Sektorebene um die sehr hohe Nachhaltigkeit des Portfolios auch auf der Fonds- und Branchenebene sicherzustellen. Die globalen Scores werden mit anderen Anleihefonds verglichen und in Relation gesetzt. Sollte sich der Fonds nicht mehr unter den nachhaltigsten Fonds eingruppiert werden, wird in Folge bei der Titelauswahl verstärkt auf nachhaltige Exzellenz und weniger auf finanzielle Faktoren fokussiert. Auch auf Branchenebene wird angestrebt stets überdurchschnittliche Scores zu erreichen.

Zudem erfolgt eine Evaluierung der ESG-Chancen und -Risiken im Vergleich zur Benchmark, die im Wesentlichen dem Anlageuniversum ohne Berücksichtigung von ESG Kriterien entspricht. Des Weiteren wird stichpunktartig ein Vergleich mit der Peergroup in Bezug auf Performance- und Risikokennzahlen sowie die relevanten ESG Scores durch externe Anbieter durchgeführt. Seit Fondsaufgabe wird ebenfalls die Klimafreundlichkeit des Portfolios untersucht. Als Bewertungsmaßstab werden hierbei die globalen Treibhausgasemissionen aller im Fonds enthaltenen Unternehmen sowie die Emissionen der Titel in Relation zu ihrer Branche verwendet. Auch bei diesem Fondsbewertungsansatz wird von uns angestrebt, sich im Peer-Group-Vergleich stets unter den klimafreundlichsten Unternehmensanleihefonds einzureihen.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

Die Value Group GmbH beobachtet die Entwicklung der ESG Scores auf Einzeltitel- und Portfolioebene im Zeitablauf. Hier gilt dem Carbon Footprint ein besonderes Augenmerk bzw. dem Beitrag, den die Unternehmen zu den Klimazielen im Rahmen der Sustainable Development Goals leisten.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Der Nachhaltigkeitsansatz sowie die ESG-Kriterien werden im Nachhaltigkeitsbereich der Homepage der The Value Group GmbH im Detail illustriert: <https://www.thevaluegroup.de/nachhaltigkeit>

Seit Adaption der Nachhaltigkeitskriterien im Januar 2016 hat es keine Änderung der Kriterien mehr gegeben. Falls eine solche Änderung erfolgt, wird diese auf der Homepage der Metis Invest GmbH sowie der der The Value Group GmbH veröffentlicht. Auf der Homepage der Liechtensteinischen Landesbank AG

https://graphic.tipas.com/tipasplus/PublicFundsOverview.aspx?POCHA5=*A&SPRACHE=DEU&UMGE=CPAGFF

werden Key Investor Documents (KID) sowie der Fondsprospekt zum Download bereitgestellt. Die Homepage der Metis Invest GmbH www.metisinvest.at

bietet neben Factsheets zum Fonds auch eine detailliertere Beschreibung des nachhaltigen Investmentansatzes wobei dessen eventuelle Änderungen ebenfalls publiziert werden.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?

Da es sich um einen Anleihefonds handelt, sind die Themen Stimmrechte und Engagement nicht relevant.

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen.

Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.